

Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Vorstandsmitglieder zu Liquidatoren ernannt hat.

Nachdem nunmehr auch die Eintragung dieses Beschlusses in das Gesellschaftsregister infolge der stadtgerichtlichen Verfügung vom 27. Januar d. J. geschehen ist, fordern wir die etwaigen Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Ansprüche rechtzeitig bei uns anzumelden.

Berlin, den 3. Februar 1873.

Deutsche Buchhändler-Bank.
Rennemann. Pary.

[5183.] Den Herren Verlegern in Süddeutschland mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich meine Commissionen in Regensburg und Stuttgart aufgegeben habe.

Ich bitte daher, alle für mich bestimmten Beschlüsse über Leipzig zu expediren.

Wels, den 1. Februar 1873.

Johann Haas.

Verkaufsanträge.

[5184.] In einer der grössten Städte Preussens ist eine durchaus solide und schon lange Jahre bestehende Sortimentshandlung mit einer gut unterhaltenen grossen Leihbibliothek und Papierhandel für 8000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Auf gefällige Anfragen werde ich gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[5185.] In einer kleineren Stadt Mitteldeutschlands ist eine Buchhandlung mit Schreibmaterialien, Leihbibliothek, Lesezirkel und etwas Verlag, mit einem Umsatz von 4000 Thlr., billig zu verkaufen. Näheres auf Anfragen unter H. S. # 4. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[5186.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, mit den neueren und neuesten Werken sortirt, wird unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht.

Offerten beliebe man nebst Beilage eines Kataloges sub Chiffre C. D. Nr. 1000. poste restante Passau franco einzusenden.

[5187.] Ein kleinerer gediegener Verlag wissenschaftlicher Richtung wird zu kaufen gesucht. Ges. Offerten mit Angabe der Kaufbedingungen werden unter Chiffre O. R. # 47. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[5188.] Zur Erweiterung eines Verlags-Geschäftes für Naturwissenschaften und Medizin wird ein Associé gesucht, welcher neben seiner geschäftlichen Tüchtigkeit und gediegenem Charakter über ein Capital von circa 4000—5000 Thlr. verfügen kann. Offerten unter der Chiffre B. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[5189.] Von

Schmidt, Geschichte der Pädagogik. 3. Auflage.

— Buch der Erziehung. 2. Aufl.
erschienen soeben die 2. u. 3. Lieferung.

Ich bitte, fest zu verlangen.

Cöthen, Januar 1873.

Paul Schettler.

Librairie orientale de Maison-neuve & Co.,

15, Quai Voltaire à Paris.

(F. A. Brockhaus, Leipzig.)

[5190.]

Soeben erschienen:

Lenormant, Fr., Lettres assyriologiques.

Deuxième Série: Etudes accadiennes.

Bd. I. Theil 1. und 2. 2 Bde. 4. 365 p.

Paris 1873. 10 fr.

Der dritte Theil befindet sich unter der Presse.

(Die accadische Sprache ist eine Mundart der primitiven Bevölkerung der Chaldäa vor den Semiten und bietet den Typus der ältesten turanischen Sprachen. Sie ist sammt ihren Eigenheiten direct mit der Gruppe der ugro-finnischen Sprachen verwandt.)

Lenormant, Fr., le déluge et l'épopée babylonienne. 8. 1873. 1 fr. 50 c.

Le Berre (le P.), Grammaire de la langue Ponguée (parlée au Gabon en Sénégal). 12. 1873. 8 fr.

Abonnement

für

1872—1873

auf die

Revue de linguistique et de philologie comparée.

— Tome cinquième. —

(Paris und die Provinz: 15 francs.)

Das 3. Heft des 5. Bandes (Januar 1873) ist soeben erschienen und enthält folgende Artikel:

E. Picot, Documents pour servir à l'étude des dialectes roumains. — S. Novakovich, Transcription de la langue serbe. — H. Chavée, les huit G, H, R, de l'ariague. — G. de Rialle, la déesse mystérieuse des bois dans le Rig-Véda. — J. Vinson, Phonétique basque. — Hovelacque (A.), Questions de grammaire zend. — Bibliographie. — Bulletin bibliographique, par A. Dureau.

[5191.] Soeben erschien in 2. Auflage:

Sociale Briefe

von

Julius Duboc,

Dr. phil.

Motto: „Die Heuchelei — nicht nur die gemeine, äußerliche, sondern die innerliche, die Heuchelei der Selbstbethörung, — ist das Grundlaster der Gegenwart.“

Ludwig Feuerbach.

Inhalt: I. Der Congress in Eisenach. II. Der Rammonismus. III. Die Preisgebung. IV. Schluß. Die schneidendste Kritik über den sittlichen Verfall der Bourgeoisie.

Bei festen resp. Baar- (m. 33 1/3 %) Bestellungen lege Exemplare à cond. bei.

Germaun Grüning in Hamburg.

Avis

für die verehrlichen bayrischen Sortimentshandlungen!

[5192.]

Erlaß des Königl. Staats-Ministeriums des Innern, für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

An die sämtlichen k. Regierungen, Kammern des Innern, dann die Distriktschulinspektoren, die Vorstände der Schullehrer-Seminarien und Inspektoren der Präparandenschulen.

Die obengenannten Stellen und Behörden werden auf die im Verlage von Edwin Staude in Berlin erschienenen Schriftchen:

Belehrung über ansteckende Kinderkrankheiten.

Das Turnen nach medicinischen und pädagogischen Grundsätzen.

mit dem Beifügen aufmerksam gemacht, daß dieselben zur Anschaffung für die Bibliotheken der Lehrerbildungsanstalten und für die Distriktschulbibliotheken geeignet und zum Studium für die Volksschullehrer zu empfehlen seien.

München, 1. Januar 1873.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

Dr. von Luz.

Denjenigen geehrten Handlungen, die sich auf Grund dieses Ministerial-Erlasses für den Absatz der genannten beiden Schriftchen besonders verwenden wollen, stelle ich gern jede gewünschte Anzahl à cond. zur Verfügung.

Berlin, 1. Februar 1873.

Edwin Staude.

[5193.] In nächster Woche kommt zur Versendung:

Zeitschrift

des

Königlich

Preussischen Statistischen Bureaus.

Redigirt von dessen Director

Dr. Ernst Engel.

Zwölfter Jahrgang.

1872.

Complet.

Preis 3 fl 10 Ng ord., 2 fl 15 Ng netto.

Da wir den Absatz dieses Jahrganges in den Jahresabschluss für 1872 aufnehmen müssen, so können wir diesmal die gesammte Continuation ausnahmslos nur baar expediren; nehmen indess die nicht acceptirten Exemplare bis 15. Mai c. in gleicher Weise zurück.

Wir bitten, wo nöthig, die Herren Commissionäre mit Zahlungsaufträgen versehen zu wollen.

Berlin, 4. Februar 1873.

Verlag des königl. statist. Bureaus

(Dr. Engel).